

17.08.2010

## Stadt Schwerte unterzeichnet Magna Charta 2010

**Schwerte.** Nachdem bereits zahlreiche andere Städte im Ruhrgebiet die sogenannte „Magna Charta für sozial gerechte Beschaffung 2010“ unterzeichnet haben, schließt sich nun auch die Stadt Schwerte an. Bürgermeister Heinrich Böckelühr unterzeichnete im Beisein der Initiatoren Lore Seifert und Otfried Altfeld die Urkunde gegen ausbeuterische Kinderarbeit. Die beiden Schwerter aus der Gruppe des „Ayuda-Weltladen“ hatten in einem Bürgerantrag die Unterzeichnung beantragt. Dem waren der Ausschuss für Bürgeranregungen und Beschwerden sodann in seiner Sitzung im Juni der Rat der Stadt Schwerte einstimmig gefolgt.

Mit der Unterschrift gab Bürgermeister Heinrich Böckelühr ein deutliches Zeichen gegen das Unrecht

ausbeuterischer Kinderarbeit in den Schwellenländern. Damit verpflichtet sich die Stadt Schwerte künftig, nur noch fair gehandelte Produkte für städtische Zwecke zu erwerben, die nicht durch Kinderarbeit in der dritten Welt hergestellt worden sind. Mit der Erklärung kommt die Stadt Schwerte ihrer sozialen Verpflichtung nach und geht einen bedeutenden Schritt in Richtung Einhaltung der Menschenrechte, insbesondere Schutz von Kindern weltweit. Mit dem fairen Handel werden Alternativen angeboten, die der Stadt Schwerte den Zugang zum Gesundheitswesen, zu Bildungschancen und zur Teilhabe am wirtschaftlichen Handeln ermöglichen.

„Der Ayuda-Weltladen begrüßt diesen Beschluss außerordentlich. Die Stadt Schwerte bekennt sich damit nicht nur zur Berücksichtigung sozialer Kriterien im Vergaberecht, sondern schließt sich auch dem Großteil der Ruhrgebietsstädte an“, so Lore Seifert und Otfried Altfeld.



Foto: (v.l.) Bürgermeister Heinrich Böckelühr, Lore Seifert, Otfried Altfeld

Im Kulturhauptstadtjahr 2010 haben sich Engagierte aus Weltläden, Agenda-Büros, EineWeltZentren sowie verschiedene kirchliche Einrichtungen zum Netzwerk „Faire Kulturhauptstadt Ruhr 2010“ mit dem Ziel zusammengeschlossen, das Ruhrgebiet mittelfristig zu einer fairen Metropole zu machen, die bei der öffentlichen Beschaffung Produkte vermeidet, die mit ausbeuterischer Kinderarbeit hergestellt wurden. Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie unterzeichneten bereits 38 Kommunen die Magna Charta im Dortmunder Rathaus.